



Cisco Austria mit breiter Präsenz auf der ITnT 2009:

Unified Communications bei Kapsch BusinessCom, Sicherheits-Technologien von Cisco IronPort und Unterstützung von „Digitales Österreich“

Wien, 27. Jänner 2009 – Als Partner von Digitales Österreich ist Cisco auf der ITnT vom 27. bis 29. Jänner 2009 im Bereich der E-Government City vertreten. Cisco thematisiert dort die steigende Notwendigkeit für Collaboration und bereichsübergreifende, videounterstützte Zusammenarbeit für eine kundenorientierte Verwaltung (Halle D/Stand D0304). Mit „Unified Communications“ ist Cisco am Stand von Cisco Gold Partner Kapsch BusinessCom (Halle C/Stand 0517) vertreten. Neue Security Technologien präsentiert das Cisco-Unternehmen IronPort (Halle D/Stand 0406). Zudem wird Cisco an den Expertendiskussionen im EconomyAustria Technologiepark (Halle C/Stand 1040 /Bühne) zu den Themen „Der Faktor Mensch und Innovation“ und „Digitale Welten & Social Networks“ beteiligt sein. Die aktuellen Cisco-Aktivitäten sind über die Kurznachrichten-Plattform „Twitter“ (www.twitter.com/cisco_austria) abrufbar.

Amt 2.0 und Kooperation bringen enormes Einsparungspotenzial

Die Erwartungen der Österreicher an die öffentliche Verwaltung nehmen zu: Serviceleistungen sollen mindestens so schnell wie in der Privatwirtschaft erbracht, Doppelgleisigkeiten und Bürokratie vermieden werden. Damit diese hohen Anforderungen der Bürger erfüllt werden können, ist eine moderne, abteilungs- und ämterübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit notwendig.

Kooperation im öffentlichen Dienst ist sowohl eine Grundlage für besseren Bürgerservice, als auch für effizienten Mitteleinsatz. „Die Zahl der Bürgerkontakte in der Verwaltung wird weiter zunehmen. Für das Budget der öffentlichen Hand ergibt sich ein großes Einsparungspotenzial, wenn Behördenkontakte vom Telefon und der persönlichen Vorsprache ins Internet verlegt werden“, so Achim Kaspar, General Manager Cisco Austria. „Das Amt 2.0 kann die Eingaben der Bürger jederzeit und über jedes Kommunikationsmittel entgegennehmen. Das Internet spielt eine zentrale Rolle dabei, den Kontakt mit dem Amt schneller und billiger abzuwickeln.“

Video bringt neue Möglichkeiten in der Kooperation

Wie direkt diese Interaktion zukünftig möglich ist, hängt stark von den eingesetzten IT-Werkzeugen ab. Ein kommender Schwerpunkt in der Kooperation innerhalb der öffentlichen Verwaltung und nach außen zu Bürgern und Partnern ist die Videokommunikation: Video kommt dem menschlichen Bedürfnis nach Authentizität am stärksten nach und ist daher ein boomender Zweig bei den Kommunikationstechnologien. Kommunikation via Video trägt zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität bei und steigert sowohl die Effizienz der Beratung als auch bei Schulungen. Darüber hinaus reduzieren Gespräche via Video die Notwendigkeit vieler Geschäftsreisen – in Zeiten des Klimawandels und einer herausfordernden Wirtschaftslage ein gewichtiges Argument.

Unified Communications: Virtuelle Büros reduzieren Kosten

Gemeinsam mit seinem Gold Partner Kapsch BusinessCom zeigt Cisco IT-Lösungen für eine bessere

Kooperation innerhalb des Unternehmens und mit externen Partnern. Mit „Unified Communications“, Videokommunikation und Webkonferenzen, wie z.B. der Cisco-Lösung Webex, kann ortsunabhängig gearbeitet werden. Unternehmen können so ihre Mitarbeiter, Kunden und Partner schneller und kostengünstiger zusammenbringen – und zwar über beliebige Entfernungen. Sie steigern damit die Kooperation, gewinnen Markt- und Kundennähe und verkürzen interne Entscheidungsprozesse.

Keine Chance für Spam, Viren und Malware

Mit dem neuen Standkonzept, in dem sich das Zusammenwachsen mit Cisco zur gemeinsamen Security Technology Business Unit widerspiegelt, präsentiert IronPort die neueste Generation von Gateway Security-Anwendungen, die den E-Mail- und Web-Verkehr vor Spam, Viren und Malware wirkungsvoll absichern können. Mittels Live-Demonstrationen wird gezeigt, wie Computer von Trojanern und Viren aus dem Web infiziert werden und was dabei im Hintergrund abläuft.

Expertendiskussionen: „Faktor Mensch und Innovation“ und „Social Networking“

Menschen vernetzen sich mit den vielfältigen Möglichkeiten des World Wide Web. Wie Menschen arbeiten, lernen und spielen verändert sich rasant. Netzwerke sind heute daher zu einem wichtigen technologischen Bestandteil des Geschäfts- und Alltagslebens geworden. Zu den Themen „Der Faktor Mensch und Innovation: Symbiose oder Widerspruch“ (Mittwoch, 28. Jänner, 11.00 Uhr) und „Digitale Welten & Social Networks: Sehnsüchte und Ängste, Gewinner und Verlierer“ (Donnerstag, 29. Jänner, 11.00 Uhr) diskutieren Carlo Wolf, Vice President Cisco Alpine Region, und Wolfgang Fasching, Marketingmanager von Cisco Austria, mit Experten führender österreichischer IKT-Unternehmen und Forschungszentren am EconomyAustria Technologiepark auf der ITnT 2009.

Aktuelle News von und über Cisco Austria auf Twitter

Ab sofort können Kunden, Partner und Interessierte auf der Internetplattform „Twitter“ News über die Aktivitäten von Cisco Austria abrufen. Twitter ist eine Plattform für Nachrichten, die aus maximal 140 Zeichen bestehen. Um die Nachrichten („Tweets“) von Cisco zu erhalten, ist eine Registrierung unter www.twitter.com/cisco_austria erforderlich.

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at

Wolfgang Fasching, Tel. 01/240 30- 6247, Fax 01-240 30-6300, wfaschin@cisco.com

Agentur The Skills Group, Christiane Fuchs-Robetin, Tel. 01-505 26 25-66, fuchs-robotin@skills.at

Über Cisco

Cisco (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, verändert die Art und Weise wie Menschen miteinander in Kontakt treten, kommunizieren und zusammenarbeiten. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco Systems International BV geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco